

Kehrichtverbrennungsanlage Ibach

Bauwerk ist weg



Der marktante Turm der Kehrichtverbrennungsanlage Ibach (KVA) ist nun komplett abgebaut. Die „Konkurrenz“ zum Kirchturm ist weg.



1971 wurde die KVA in Ibach in Betrieb genommen. Während den 43 folgenden Jahren erwies sie einen leistungserbringenden und zuverlässigen Dienst im Bereich der energetischen Verwertung der Abfälle. Anfänglich wurde mit einer Abfallmenge von jährlich 250 kg pro Einwohner und mit gesamthaft 45'000 t Abfall gerechnet. Die damaligen Entscheidungsträger zeigten Weitsicht, als sie die Anlage grösser bauten als ursprünglich geplant. Bereits im Jahr 1972 lag der die Abfallmenge pro Einwohner bei 290 kg Abfall und gesamthaft bei 47'800 t Abfall. Die nachfolgenden Jahre waren durch laufende Anpassungen der Anlage aufgrund der verschärften Umweltvorschriften, der steigenden Abfallmenge und der verbesserten Verbrennungstechniken geprägt.

Anfangs September 2020 hatte die beauftragte Firma Aregger AG aus Buttisholz mit der Rückgewinnung der Wertstoffe und mit der Schadstoffanionisierung begonnen. Dabei kam der grösste Rückbaubagger Europas A-REX zum Einsatz.

Probleme mit der Stadtverwaltung?

Wir helfen Ihnen – neutral, kostenlos, vertraulich



Ombudsstelle Stadt Luzern

Hirschengraben 31
6003 Luzern
Tel. 041 241 04 44
www.ombudsstelle-stadt-luzern.ch
Termine nach Vereinbarung



Erneuerbare Energien im Fokus



Beratung, Planung, Installation und Service – alles aus einer Hand.

BE | NETZ
Bau und Energie

BE Netz AG | Luzernerstrasse 131 | 6014 Luzern
041 319 00 00 | info@benetz.ch | www.benetz.ch